

Kapitel 6.2.1 (2)

Systemsoftware als Teil einer Anwendung

Ist die Systemsoftware Teil einer Anwendung, soll sie für den Anwender weitgehend unsichtbar sein. Das ist eine Frage der benutzerbezogenen Qualität [siehe Buch Kapitel 6.3.3].

Dementsprechend ist das, was von der Systemsoftware an Funktionalität und Bedienung als Teil der Benutzeroberfläche der Anwendung erscheint, innerhalb der Dokumentation für die Anwendungssoftware zu beschreiben. Es soll dann für den Benutzer gar keine gesonderte Dokumentation der Systemsoftware geben (wohl für die IT-Abteilung des Anwenders, falls eine solche existiert).

Der Benutzer soll insbesondere nicht mit den Fehlermeldungen der Systemsoftware konfrontiert werden. Dann ist es unzumutbar für ihn, wenn er mit einem dicken Handbuch arbeiten müsste, von dem er nur einige Seiten bräuchte. Wenn Fehlermeldungen erscheinen, die etwas erklären wollen, muss der Benutzer mit diesen etwas anfangen können.

Anders liegt es, wenn der Anwender das Werkzeug Systemprogramm nutzen will, z. B. eine Programmiersprache innerhalb eines Datenbankverwaltungssystems. Diese Dokumentation hat normal umfangreich zu sein. Die Anbieterseite bemüht sich zwar z. T., die wichtigsten Teile der Benutzerdokumentation in Deutsch zu übersetzen. Es wird aber als sachgerecht angesehen, dass dieser Teil der Benutzerdokumentation in Englisch geliefert wird (schon deswegen, weil deutsche Benutzer eine neue Version gerne bald einsetzen und also nicht erst lange auf die Übersetzung warten wollen).

Stand: 21.02.2012